

Tucholsky, Kurt: Start (1912)

- 1 Das Auge hinterwärts gedreht: so sitzt der Weise
2 und überdenkt sich still-bewegt die Jahreskreise,
3 und wie sie so, und daß sie ohne Schluß . . .
4 wo unsereins bestimmt mal abgehn muß.
- 5 Hier überkommen ihn die trüben Sentimenter:
6 er greift zum grünen Curaçao (denn den kennt er)
7 und schlürft das Gift und sieht das alte Jahr,
8 und wie es gar nicht allzu fröhlich war.
- 9 Da ist zum ersten immerhin die Balkanmesse,
10 zum zweiten – heu nos miseros! – die Börsenbaisse,
11 zum dritten, vierten . . . Doch stets trostbereit
12 in aller Trübsal blieb der Gattin Zärtlichkeit.
- 13 Und du, mein Blatt, jähst dich zum zehnten Mal auf Erden!
14 Du brauchst nicht (auf dem Umschlag) dunkelrot zu werden!
15 Wir alle altern – du allein bleibst jung!
16 Begleite uns auf unsrer Wanderung!
- 17 Prost Neu . . . ja, ja! Der Curaçao und Silvester
18 bedrücken dich, mein Sohn – zieh dir den Leibgurt fester!
19 Verlaß Mama Philosophias Schoß:
20 Eins, zwei – und los!

(Textopus: Start. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53464>)